

DESIGN MIAMI/BASEL

A CELEBRATION OF THE TRULY GLOBAL LANGUAGE OF DESIGN

Die diesjährige Design Miami/Basel, die parallel zur Art Basel von 12. bis 18. Juni 2017 stattfindet, soll die bisher vielfältigste Zusammenschau an internationalem Design bieten – sowohl hinsichtlich der vertretenen Galerien als auch der geografischen und zeitlichen Bandbreite. So werden neben aktuellem, zeitgenössischen Design auch historische Positionen von Art Déco und Art Nouveau bis hin zu italienischem und französischem Design aus der Nachkriegszeit sowie modernes skandinavisches Design aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts gezeigt.

MARIA SCHOISWOHL

Jean Prouvé wird heuer die Besucher der zwölften Ausgabe der Designmesse Design Miami/Basel begrüßen – oder vielmehr sein Werk, ein sechs mal neun Meter großes, zerlegbares Haus aus dem Jahr 1944. Die Galerie Patrick Seguin mit Sitz in Paris und London stellt das Haus des 1984 verstorbenen französischen Architekten und Designers am Eingang der Messe in Basel aus. Aber nicht nur Seguin ehrt eine Designgröße, auch die Galerie Friedman Benda aus New York feiert in einer Solo-Show den 100. Geburtstag des österreichisch-italienischen Architekten und Anti-Designers Ettore Sottsass. Und bleibt man bei den Besonderheiten der Schau, dann ist der Verweis auf die ersten Möbelobjekte des Basler Architekturstudios Christ & Gantenbein ebenso unumgänglich wie der Hinweis auf die Werke der Schweizer Architekten- und Designikonen Trix & Robert Haussmann (beide bei MARIANA aus Brüssel zu sehen). Gleichzeitig ist Lee

Siegelson aus New York zu Gast. Der Schmuckhändler in dritter Generation gilt als erste Adresse für Diamanten, Edelsteine und Geschmeide an der Fifth Avenue. Er ergänzt das Galerienprogramm diesmal um äußerst rare Schmuckstücke.

46 Galerien aus elf Ländern sind vor Ort – von Frankreich über Russland bis zu den USA. Südamerika ist erstmalig vertreten: Mercado Moderno aus Rio de Janeiro feiert seine Messepremiere in Basel. Die brasilianische Galerie hat sowohl Objekte von jungen Talenten wie Zanini de Zanine (Designer des Jahres der Maison&Objets Americas 2015) oder Gustavo Bittencourt als auch von Größen wie Jean Gillon (Professional of the Year der Brazilian Association for Interior Designers 1992). Neben dem Fokus auf historisches Design präsentieren die Galerien zeitgenössische Arbeiten des 21. Jahrhunderts, wie etwa von Katie Stout (zu sehen bei R & Company aus New York). Es sei die bis-

lang breiteste Auswahl an Stilen und Ästhetik, sagt Design Miami-Kreativdirektor Rodman Primack. Mit Messe-Neuling Robert Zehil aus Monte Carlo findet sich in der Halle 1 Süd auch ein Experte für Art Déco und Art Nouveau. Insgesamt heißt die Design Miami/Basel heuer fünf Galerien erstmals in Basel willkommen, gleichzeitig sind im zwölften Messejahr auch jene Galerien vertreten, die die Designmesse mitbegründeten.

DESIGN MIAMI/BASEL

13. bis 18. Juni 2017

HALLE 1 SÜD, MESSE BASEL
WWW.BASEL2017.DESIGNMIAMI.COM

Friedman Benda begeht Ettore Sottsass' 100. Geburtstag auf der diesjährigen Design Miami/Basel.

